

Aus Plüderhausen

Remstal Gartenschau 2019

Die Remstal Gartenschau 2019 wird aus vielerlei Hinsicht eine einzigartige Gartenschau. Sie ist nicht nur die bundesweit erste Gartenschau, an der 16 Kommunen beteiligt sind, sondern sie wird auch die erste sein, die über eine Länge von mehr als 700 Kilometern erwandert werden kann. Leuchtturm des neuen Wanderangebotes ist der RemstalWeg, ein neuer und einheitlicher Wanderweg durch die Region, der pünktlich zur Gartenschau eröffnet wird. Der Remstal-Höhenweg des Tourismusvereins Remstal-Route und der Remswanderweg des Schwäbischen Albvereins (SAV) werden dafür zusammengelegt. Die beiden Vereine stellten vergangene Woche, bei einem Pressegespräch in der idyllisch gelegenen Rehaldenhütte, den gemeinsamen Wanderweg vor.

Der neue regionale RemstalWeg wird sich über eine Länge von rund 220 Kilometern erstrecken. Hinzu kommen 60 lokale Wege in den jeweiligen Kommunen mit einer Gesamtlänge von 500 Kilometern. Auch BM Schaffer war bei der gemeinsamen Vorstellung dabei und freut sich, dass Plüderhausen mit insgesamt vier neuen örtlichen Wanderwegen in das interkommunale Gartenschauprojekt eingebunden wird. Besonders stolz ist er, dass einer der vier Wege als Qualitätsweg ausgezeichnet und damit besonders hochwertig wird. Auch ist er überzeugt, dass von dem einheitlichen RemstalWeg alle 16 Kommunen profitieren werden und dadurch ein weiteres, verbindendes Element durch das Remstal entstehen wird.



Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH, Eberhard Blocherer, Gauwegmeister des Rems-Murr-Gaus (hinten), Roland Luther, Mitglied im Vorstandsteam des Rems-Murr-Gaus, Rolf Spittler, Geschäftsführer AÜE Tourismusberatung GmbH aus Bielefeld, Hubert Falkenberger, Geschäftsführer Remstal-Route e.V., Stefan Altenberger, Vorsitzender Remstal-Route e.V. und Bürgermeister der Gartenschau-Gemeinde Kernen im Remstal, sowie BM Andreas Schaffer, beim gemeinsamen Pressegespräch auf der Rehaldenhütte